



Vor Benutzung dieses hochwertigen Empfangsgerätes sollte die Bedienungsanleitung genau durchgelesen werden, sodaß bei Befolgung der gegebenen Hinweise Anschlußfehler und damit Beschädigungen des Apparates ausgeschlossen sind.

Anschluß und Inbetriebnahme: Der Empfänger ist nur für den Anschluß an Wechselspannung 110/130/150/220/240 Volt geeignet und wird vom Werk auf **220 Volt** eingestellt. Vor Einführen des Netzsteckers in die Steckdose muß die auf dem Stromzähler angegebene Spannung an der Kontaktflasche eingestellt werden.

Sicherungen: Die vorgeschriebenen Sicherungen für die Netzzuleitung 1000 mA (T) und für den Gleichstromkreis 160 mA (F) dürfen auf keinen Fall verstärkt oder überbrückt werden.

Netzstecker, nach Einsetzen der Rückwand in die Steckdose einführen. **Der Anschluß des geöffneten Gerätes an das Netz ist wegen Berührungsmöglichkeit spannungsführender Teile gefährlich.**

Antennenanschluß: Das Gerät besitzt ausreichende Empfindlichkeit für den Betrieb an einer Behelfsantenne. Es ist jedoch ratsam, um alle Empfangsmöglichkeiten, die der Super bietet, ausnützen zu können, eine gute Hochantenne mit etwa 10—15 m Länge zu verwenden. In der Nähe eines starken Ortssenders empfiehlt sich die Verwendung des Sperrkreises, der in der Rückwand eingesetzt ist.

UKW-Antenne: Zum Empfang des UKW-Rundfunks ist eine besondere Antenne erforderlich. Der Anschluß erfolgt an einem dafür vorgesehenen Buchsenpaar. Da die Empfangsmöglichkeiten der UKW-Sender durch die Eigenart der ultrakurzen Wellen örtlich recht unterschiedlich sein können, ist bei Errichtung der UKW-Antenne die Beratung durch einen Fachmann zu empfehlen. Den örtlichen Empfangsverhältnissen entsprechend, kann dann ein Faltdipol für Innen- oder Außenmontage über ein UKW-Flachkabel von 300 Ohm Wellenwiderstand mit den UKW-Antennenbuchsen verbunden werden.

Erdanschluß ist in jedem Fall zu empfehlen. Nach Möglichkeit gute Außen-erdung oder Anschluß an Wasserleitungsrohr verwenden.

Netzschalter: Am Lautstärkereglereger — linker Drehknopf (1) — durch geringe Rechtsdrehung einschalten. Skala leuchtet auf. Das Gerät ist nach ca. 1/2 Minute empfangsbereit. Das Aufleuchten des Magischen Auges zeigt die Betriebsbereitschaft des Gerätes an.

Lautstärkereglereger kombiniert mit Netzschalter (Knopf 1). Drehung im Uhrzeigersinn ergibt zunehmende Lautstärke.

Wellenschalter: Knopf (3) auf gewünschten Wellenbereich einstellen. Der eingestellte Wellenbereich ist am Wellenbereichsanzeiger erkennbar.

Kurz	17,5—50 m	17—6 MHz
Mittel	183—582 m	1640—515 kHz
Lang	750—2000 m	400—150 kHz
UKW	3—3,42 m	100—87 MHz
TA = Tonabnehmer		

Stationswähler: Durch Drehen am Knopf (2) wird der rote Zeiger auf die gewünschte Station eingestellt. Dabei bedient man sich zur exakten Sendereinstellung des **Magischen Auges**, dessen Schattenwinkel bei richtiger Senderabstimmung am kleinsten ist. Damit wird in den Normalbereichen (Kurz, Mittel, Lang) beste Wiedergabe bei höchster Trennschärfe erreicht.

Bei **UKW-Empfang** (Wellenschalterstellung UKW) wird die in MHz geeichte UKW-Eichlinie auf der Skala benutzt. Im Gegensatz zu den Normalbereichen mit eindeutiger Sendereinstellung, gibt es im UKW-Bereich für jeden Sender drei nahe nebeneinanderliegende Einstellpunkte. Die richtige Senderabstimmung liegt auf dem mittleren Einstellpunkt, wobei gehörmäßig auf beste Tonqualität eingestellt wird.

Klangregler: Knopf (4) ergibt bei Rechtsdrehung dunklere Wiedergabe, während im linken Anschlag alle Frequenzen wiedergegeben werden.